

VERORDNUNG (EG) Nr. 37/2004 DER KOMMISSION

vom 9. Januar 2004

zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 747/2001 des Rates hinsichtlich der Gemeinschaftszollkontingente und Referenzmengen für bestimmte landwirtschaftliche Erzeugnisse mit Ursprung in Marokko

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 747/2001 des Rates vom 9. April 2001 zur Verwaltung gemeinschaftlicher Zollkontingente und Referenzmengen für Erzeugnisse, die aufgrund von Abkommen mit bestimmten Mittelmeerländern für Zollpräferenzen in Frage kommen, und zur Aufhebung der Verordnungen (EG) Nrn. 1981/94 und 934/95⁽¹⁾, insbesondere Artikel 5 Absatz 1 Buchstabe b),

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Ein Abkommen in Form eines Briefwechsels zwischen der Europäischen Gemeinschaft und dem Königreich Marokko mit Maßnahmen zur gegenseitigen Liberalisierung des Handels und zur Ersetzung der Protokolle Nr. 1 und Nr. 3 zum Assoziationsabkommen EG-Marokko ist am 22. Dezember 2003 geschlossen worden. Das neue Abkommen gilt ab dem 1. Januar 2004, mit Ausnahme der Artikel 2, 4 und 5 des neuen Landwirtschaftsprotokolls Nr. 1, in der Folge das „neue Protokoll Nr. 1“, das die Einfuhr landwirtschaftlicher Erzeugnisse mit Ursprung in Marokko in die Gemeinschaft regelt. Diese Artikel sind ab dem 1. Oktober 2003 im Zusammenhang mit den Zugeständnissen für Tomaten anwendbar.
- (2) Das neue Protokoll Nr. 1 sieht neue Zollzugeständnisse und Änderungen der bestehenden Zugeständnisse des Anhangs II der Verordnung (EG) Nr. 747/2001 vor, von denen einige unter Gemeinschaftskontingente und Referenzmengen fallen.
- (3) Für bestimmte landwirtschaftliche Erzeugnisse, für die die bestehenden Zollzugeständnisse innerhalb von Referenzmengen gelten, sieht das neue Protokoll Nr. 1 Zollbefreiungen im Rahmen von Zollkontingenten beziehungsweise Zollbefreiungen ohne mengenmäßige Beschränkung vor.
- (4) Zur Durchführung der in dem neuen Protokoll Nr. 1 vorgesehenen Zollzugeständnisse muss die Verordnung (EG) Nr. 747/2001 geändert werden.
- (5) Bei der Berechnung der Zollkontingente für das Jahr 1 der Anwendung mit Ausnahme für Tomaten des KN-Codes 0702 00 00 sollte bei Kontingenten, deren Kontingentszeitraum vor dem Inkrafttreten des neuen Abkommens beginnt, die Kontingentsmenge im Verhältnis zu dem Teil des Kontingentszeitraums, der vor diesem Datum verstrichen ist, gekürzt werden.
- (6) Um die Verwaltung bestimmter im Rahmen der Verordnung (EG) Nr. 747/2001 bestehender Zollkontingente zu erleichtern, sollten die Mengen, die im Rahmen dieser

Zollkontingente eingeführt wurden, auf die mit der Verordnung (EG) Nr. 747/2001, geändert durch diese Verordnung, eröffneten Zollkontingente angerechnet werden.

- (7) In dem neuen Abkommen ist festgelegt, dass die Zollkontingente für frische oder gekühlte Tomaten ab dem 1. Oktober 2003 gelten. Die Mengen, die ab dem 1. Oktober 2003 im Rahmen der bestehenden Zollkontingente für frische oder gekühlte Tomaten gemäß der Verordnung (EG) Nr. 747/2001 in den zollrechtlich freien Verkehr der Gemeinschaft übergeführt wurden, sollten daher auf die im Rahmen der Verordnung (EG) Nr. 747/2001, geändert durch diese Verordnung, eröffneten Zollkontingente angerechnet werden.
- (8) Gemäß dem neuen Protokoll Nr. 1 hängt die Menge des zusätzlichen Zollkontingents für frische oder gekühlte Tomaten, das vom 1. November bis zum 31. Mai gilt, jedes Jahr von der Gesamtmenge an Tomaten mit Ursprung in Marokko ab, die zwischen dem 1. Oktober und dem 31. Mai des vorausgegangenen Jahres in den zollrechtlich freien Verkehr der Gemeinschaft übergeführt wurden. Daher sollte die Kommission jedes Jahr vor dem 1. November die vom 1. Oktober des letzten Jahres bis 31. Mai in den zollrechtlich freien Verkehr übergeführten Mengen prüfen und Durchführungsbestimmungen für die gegebenenfalls erforderlichen Anpassungen der Menge des zusätzlichen Zollkontingents annehmen.
- (9) Für die Zollkontingente für frische oder gekühlte Tomaten sollte im Einklang mit dem neuen Protokoll Nr. 1 festgelegt werden, dass während jeder Einfuhrsaison vom 1. Oktober bis zum 31. Mai ungenutzte Mengen der monatlichen Zollkontingente an zwei spezifischen Daten auf das für diese Einfuhrsaison geltende zusätzliche Zollkontingent übertragen werden können.
- (10) Im Einklang mit dem neuen Protokoll Nr. 1 sollten die Zollkontingente für bestimmte Erzeugnisse zwischen dem 1. Januar 2004 und dem 1. Januar 2007 in vier gleich großen Tranchen jedes Jahr um 3 % dieser Mengen erhöht werden.
- (11) Da diese Verordnung ab dem Anwendungsdatum des neuen Abkommens gelten soll, sollte sie so schnell wie möglich in Kraft treten.
- (12) Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ausschusses für den Zollkodex —

⁽¹⁾ ABl. L 109 vom 19.4.2001, S. 2. Verordnung zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 209/2003 der Kommission (AbL. L 28 vom 4.2.2003, S. 30).

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 2

Artikel 1

Die Verordnung (EG) Nr. 747/2001 wird wie folgt geändert:

1. Der folgende Artikel 3a wird eingefügt:

„*Artikel 3a*

Spezielle Vorschriften für die Zollkontingente für Tomaten mit Ursprung in Marokko

Für die in der Zeit vom 1. Oktober bis 31. Mai (in der Folge ‚Einfuhrsaison‘) in den zollrechtlich freien Verkehr übergeführten Tomaten des KN-Codes 0702 00 00 werden die Ziehungen aus den monatlichen Zollkontingenten der laufenden Nr. 09.1104 vom 1. Oktober bis 31. Dezember bzw. vom 1. Januar bis 31. März jedes Jahr am 15. Januar und am zweiten Werktag nach dem 1. April gestoppt. Am folgenden Arbeitstag der Kommission bestimmen die Kommissionsdienststellen die ungenutzten Mengen dieser Zollkontingente und stellen sie im Rahmen des zusätzlichen Zollkontingents für diese Einfuhrsaison unter der laufenden Nummer 09.1112 zur Verfügung.

Von da an werden alle rückwirkenden Ziehungen eines dieser gestoppten monatlichen Zollkontingente und alle nachfolgenden Rückübertragungen ungenutzter Mengen auf eines dieser gestoppten monatlichen Zollkontingente im Rahmen des für diese Einfuhrsaison geltenden zusätzlichen Zollkontingents getätigt.“

2. Anhang II wird durch den Wortlaut im Anhang zu dieser Verordnung ersetzt.

(1) Für Kontingentszeiträume, die am 1. Januar 2004 noch gültig sind, werden die Mengen, die gemäß der Verordnung (EG) Nr. 747/2001 für die Zollkontingente mit den laufenden Nummern 09.1115, 09.1122, 09.1130, 09.1133, 09.1135, 09.1136 und 09.1137 in der Gemeinschaft in den zollrechtlich freien Verkehr übergeführt wurden, auf die entsprechenden Zollkontingente im Anhang II zur Verordnung (EG) Nr. 747/2001, geändert durch diese Verordnung, angerechnet.

(2) Die Mengen an Tomaten des KN-Codes 0702 00 00, die ab dem 1. Oktober 2003 im Rahmen der Zollkontingente mit den laufenden Nummern 09.1116, 09.1189 and 09.1190 gemäß der Verordnung (EG) Nr. 747/2001 in den zollrechtlich freien Verkehr der Gemeinschaft übergeführt wurden, werden auf die für diese Erzeugnisse eröffneten Zollkontingente ab dem im Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 747/2001, geändert durch diese Verordnung, genannten Datum angerechnet.

Artikel 3

Diese Verordnung tritt am Tag ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Sie gilt ab dem 1. Januar 2004, mit Ausnahme der in den Absätzen 3 und 4 genannten Zollkontingente.

Die Zollkontingente mit der laufenden Nummer 09.1104 für Tomaten des KN-Codes 0702 00 00 gelten ab dem 1. Oktober 2003.

Das Zollkontingent mit der laufenden Nummer 09.1112 für Tomaten des KN-Codes 0702 00 00 gilt ab 1. November 2003.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedsstaat.

Brüssel, den 9. Januar 2004

Für die Kommission
Frederik BOLKESTEIN
Mitglied der Kommission

ANHANG

„ANHANG II

MAROKKO

Unbeschadet der Vorschriften für die Auslegung der Kombinierten Nomenklatur gilt die Bezeichnung der Waren nur als Hinweis, während die Präferenzbehandlung im Rahmen dieses Anhangs durch die bei Annahme dieser Verordnung gültigen KN-Codes bestimmt ist. Bei KN-Codes mit dem Zusatz ‚ex‘ gilt der KN-Code zusammen mit der dazugehörigen Warenbeschreibung für die Zulassung zum Präferenzsystem.

Zollkontingente

Laufende Nummer	KN-Code	Taric-Unterteilung	Warenbezeichnung	Kontingentszeitraum	Kontingentsmenge (in Tonnen Nettogewicht)	Kontingentszollsatz
09.1135	0603 10 10 0603 10 20 0603 10 40 0603 10 50		Blumen und Blüten sowie deren Knospen, geschnitten, zu Binde- oder Zierzwecken, frisch: — Rosen — Nelken — Gladiolen — Chrysanthemen	vom 15.10.2003 bis 31.5.2004	3 000	frei
				vom 15.10.2004 bis 31.5.2005	3 090	
				vom 15.10.2005 bis 31.5.2006	3 180	
				vom 15.10.2006 bis 31.5.2007	3 270	
				vom 15.10.2007 bis 31.5.2008 und für jeden Zeitraum danach vom 15.10. bis 31.5.	3 360	
09.1136	0603 10 30 0603 10 80		Blumen und Blüten sowie deren Knospen, geschnitten, zu Binde- oder Zierzwecken, frisch: — Orchideen — Andere	vom 15.10.2003 bis 14.5.2004	2 000	frei
				vom 15.10.2004 bis 14.5.2005	2 060	
				vom 15.10.2005 bis 14.5.2006	2 120	
				vom 15.10.2006 bis 14.5.2007	2 180	
				vom 15.10.2007 bis 14.5.2008 und für jeden Zeitraum danach vom 15.10. bis 14.5.	2 240	
09.1115	ex 0701 90 50 ex 0701 90 90	10	Frühkartoffeln und so genannte ‚Frühkartoffeln‘, frisch oder gekühlt	vom 1.12.2003 bis 30.4.2004	120 000	frei
				vom 1.12.2004 bis 30.4.2005	123 600	
				vom 1.12.2005 bis 30.4.2006	127 200	
				vom 1.12.2006 bis 30.4.2007	130 800	
				vom 1.12.2007 bis 30.4.2008 und für jeden Zeitraum danach vom 1.12. bis 30.4.	134 400	

Laufende Nummer	KN-Code	Taric-Unterteilung	Warenbezeichnung	Kontingentszeitraum	Kontingentsmenge (in Tonnen Nettogewicht)	Kontingentszollsatz
09.1104	0702 00 00		Tomaten, frisch oder gekühlt	vom 1.10. bis 31.10.	10 000	frei ⁽¹⁾ ⁽²⁾
09.1104	0702 00 00		Tomaten, frisch oder gekühlt	vom 1.11. bis 30.11.	26 000	frei ⁽¹⁾ ⁽²⁾
09.1104	0702 00 00		Tomaten, frisch oder gekühlt	vom 1.12. bis 31.12.	30 000	frei ⁽¹⁾ ⁽²⁾
09.1104	0702 00 00		Tomaten, frisch oder gekühlt	vom 1.1. bis 31.1.	30 000	frei ⁽¹⁾ ⁽²⁾
09.1104	0702 00 00		Tomaten, frisch oder gekühlt	vom 1.2. bis 28./29.2.	30 000	frei ⁽¹⁾ ⁽²⁾
09.1104	0702 00 00		Tomaten, frisch oder gekühlt	vom 1.3. bis 31.3.	30 000	frei ⁽¹⁾ ⁽²⁾
09.1104	0702 00 00		Tomaten, frisch oder gekühlt	vom 1.4. bis 30.4.	15 000	frei ⁽¹⁾ ⁽²⁾
09.1104	0702 00 00		Tomaten, frisch oder gekühlt	vom 1.5. bis 31.5.	4 000	frei ⁽¹⁾ ⁽²⁾
09.1112	0702 00 00		Tomaten, frisch oder gekühlt	vom 1.11.2003 bis 31.5.2004	15 000	frei ⁽¹⁾ ⁽²⁾
				vom 1.11.2004 bis 31.5.2005	25 000 ⁽³⁾	frei ⁽¹⁾ ⁽²⁾
				vom 1.11.2005 bis 31.5.2006	35 000 ⁽⁴⁾	frei ⁽¹⁾ ⁽²⁾
				vom 1.11.2006 bis 31.5.2007 und für jeden Zeitraum danach vom 1.11. bis 31.5.	45 000 ⁽⁵⁾	frei ⁽¹⁾ ⁽²⁾
09.1127	0703 10 11 0703 10 19 ex 0709 90 90	50	Speisewiebeln, einschließlich Wildzwiebeln der Art <i>Muscari comosum</i> , frisch oder gekühlt	vom 15.2. bis 15.5.2004 vom 15.2. bis 15.5.2005 vom 15.2. bis 15.5.2006 vom 15.2. bis 15.5.2007 und für jeden Zeitraum danach vom 15.2. bis 15.5.	8 240 8 480 8 720 8 960	frei
09.1102	0703 10 90 0703 20 00 0703 90 00		Schalotten, Knoblauch, Porree/Lauch und andere Gemüse der Allium-Arten, frisch oder gekühlt	vom 1.1. bis 31.12.2004 vom 1.1. bis 31.12.2005 vom 1.1. bis 31.12.2006 vom 1.1. bis 31.12.2007 und für die folgenden Jahre	1 030 1 060 1 090 1 120	frei

Laufende Nummer	KN-Code	Taric-Unterteilung	Warenbezeichnung	Kontingentszeitraum	Kontingentsmenge (in Tonnen Nettogewicht)	Kontingentszollsatz
09.1106	ex 0704		Kohl, Blumenkohl/Karfiol, Kohlrabi, Wirsingkohl und ähnliche genießbare Kohlarten der Gattung Brassica, frisch oder gekühlt, ausgenommen Chinakohl	vom 1.1. bis 31.12.2004	515	frei
				vom 1.1. bis 31.12.2005	530	
				vom 1.1. bis 31.12.2006	545	
				vom 1.1. bis 31.12.2007 und für die folgenden Jahre	560	
09.1109	ex 0704 90 90	20	Chinakohl, frisch oder gekühlt	vom 1.1. bis 31.12.2004	206	frei
				vom 1.1. bis 31.12.2005	212	
				vom 1.1. bis 31.12.2006	218	
				vom 1.1. bis 31.12.2007 und für die folgenden Jahre	224	
09.1108	0705 11 00		Kopfsalat, frisch oder gekühlt	vom 1.1. bis 31.12.2004	206	frei
				vom 1.1. bis 31.12.2005	212	
				vom 1.1. bis 31.12.2006	218	
				vom 1.1. bis 31.12.2007 und für die folgenden Jahre	224	
09.1110	0705 19 00		— Andere Salate (<i>Lactuca sativa</i>), frisch oder gekühlt, ausgenommen Kopfsalat	vom 1.1. bis 31.12.2004	618	frei
	0705 29 00		— Chicorée (<i>Cichorium spp.</i>), frisch oder gekühlt, ausgenommen Chicorée-Witloof	vom 1.1. bis 31.12.2005	636	
	0706		— Karotten und Speisemöhren, Speiserüben, Rote Rüben, Schwarzwurzeln, Knollensellerie, Rettiche und ähnliche genießbare Wurzeln, frisch oder gekühlt	vom 1.1. bis 31.12.2006	654	
				vom 1.1. bis 31.12.2007 und für die folgenden Jahre	672	
09.1137	0707 00 05		Gurken, frisch oder gekühlt	vom 1.11.2003 bis 31.5.2004	5 429	frei ⁽¹⁾ ⁽⁶⁾
				für jeden Zeitraum danach vom 1.11. bis 31.5.	5 600	
09.1113	0707 00 90		Cornichons, frisch oder gekühlt	vom 1.1. bis 31.12.2004	103	frei
				vom 1.1. bis 31.12.2005	106	
				vom 1.1. bis 31.12.2006	109	
				vom 1.1. bis 31.12.2007 und für die folgenden Jahre	112	
09.1138	0709 10 00		Artischocken, frisch oder gekühlt	vom 1.11. bis 31.12.	500	frei ⁽¹⁾ ⁽⁷⁾

Laufende Nummer	KN-Code	Taric-Unterteilung	Warenbezeichnung	Kontingenzzeitraum	Kontingenzmenge (in Tonnen Nettogewicht)	Kontingenzsollsatz
09.1120	0709 40 00 ex 0709 51 00 0709 59 10 0709 59 30 ex 0709 59 90 0709 70 00	90 90	Anderes Gemüse, frisch oder gekühlt: — Sellerie, ausgenommen Knollensellerie — Pilze der Gattung <i>Agaricus</i> , ausgenommen Zuchtpilze — Pfifferlinge/Eierschwämme — Steinpilze — Andere Pilze, ausgenommen Zuchtpilze — Gartenspinat, Neuseelandspinat und Gartenmelde	vom 1.1. bis 31.12.2004 vom 1.1. bis 31.12.2005 vom 1.1. bis 31.12.2006 vom 1.1. bis 31.12.2007 und für die folgenden Jahre	9 270 9 540 9 810 10 080	frei
09.1133	0709 90 70		Zucchini (Courgettes), frisch oder gekühlt	vom 1.10.2003 bis 20.4.2004 für jeden Zeitraum danach vom 1.10. bis 20.4.	13 276 20 000	frei ⁽¹⁾ ⁽⁸⁾
09.1143	ex 0710		Gemüse, auch in Wasser oder Dampf gekocht, gefroren, ausgenommen Erbsen der Unterpositionen 0710 21 00 und ex 0710 29 00 und ausgenommen andere Früchte der Gattungen ‚ <i>Capsicum</i> ‘ oder ‚ <i>Pimenta</i> ‘ der Unterposition 0710 80 59	vom 1.1. bis 31.12.2004 vom 1.1. bis 31.12.2005 vom 1.1. bis 31.12.2006 vom 1.1. bis 31.12.2007 und für die folgenden Jahre	10 300 10 600 10 900 11 200	frei
09.1125	0711 40 00 0711 51 00 0711 59 00 0711 90 30 0711 90 50 0711 90 80 0711 90 90		Gurken und Cornichons, Pilze, Trüffeln, Zuckermais, Speisezwiebeln, anderes Gemüse (ausgenommen Früchte der Gattungen ‚ <i>Capsicum</i> ‘ oder ‚ <i>Pimenta</i> ‘) und Mischungen von Gemüsen, vorläufig haltbar gemacht, zum unmittelbaren Genuss nicht geeignet	vom 1.1. bis 31.12.2004 vom 1.1. bis 31.12.2005 vom 1.1. bis 31.12.2006 vom 1.1. bis 31.12.2007 und für die folgenden Jahre	618 636 654 672	frei
09.1126	ex 0712		Gemüse, getrocknet, auch in Stücke oder Scheiben geschnitten, als Pulver oder sonst zerkleinert, jedoch nicht weiter zubereitet, ausgenommen Speisezwiebeln der Unterposition 0712 20 00 und ausgenommen Oliven der Unterposition ex 0712 90 90	vom 1.1. bis 31.12.2004 vom 1.1. bis 31.12.2005 vom 1.1. bis 31.12.2006 vom 1.1. bis 31.12.2007 und für die folgenden Jahre	2 060 2 120 2 180 2 240	frei
09.1122	0805 10 10 0805 10 30 0805 10 50 ex 0805 10 80	10	Orangen, frisch	vom 1.12. bis 31.5.	300 000	frei ⁽¹⁾ ⁽⁹⁾
09.1130	ex 0805 20 10	05	Clementinen, frisch	vom 1.11.2003 bis 29.2.2004 für jeden Zeitraum danach vom 1.11. bis 28./29.2.	120 000 130 000	frei ⁽¹⁾ ⁽¹⁰⁾
09.1145	0808 20 90		Quitten, frisch	vom 1.1. bis 31.12.	1 000	frei

Laufende Nummer	KN-Code	Taric-Unterteilung	Warenbezeichnung	Kontingenzzeitraum	Kontingentsmenge (in Tonnen Nettogewicht)	Kontingentszollsatz
09.1128	0809 10 00		— Aprikosen/Marillen, frisch	vom 1.1. bis 31.12.2004	3 605	frei ⁽¹⁾
	0809 20		— Kirschen, frisch			
	0809 30		— Pfirsiche, einschließlich Brugnolen und Nektarinen, frisch	vom 1.1. bis 31.12.2005	3 710	
				vom 1.1. bis 31.12.2006	3 815	
			vom 1.1. bis 31.12.2007 und für die folgenden Jahre	3 920		
09.1134	0810 50 00		Kiwifrüchte, frisch	vom 1.1. bis 30.4.2004	257,5	frei
				vom 1.1. bis 30.4.2005	265	
				vom 1.1. bis 30.4.2006	272,5	
				vom 1.1. bis 30.4.2007 und für jeden Zeitraum danach vom 1.1. bis 30.4.	280	
09.1140	1509		— Olivenöl und seine Fraktionen, auch raffiniert, jedoch nicht chemisch modifiziert	vom 1.1. bis 31.12.2004	3 605	frei
	1510 00		— Andere Öle und ihre Fraktionen, ausschließlich aus Oliven gewonnen, auch raffiniert, jedoch nicht chemisch modifiziert, einschließlich Mischungen dieser Öle oder Fraktionen mit Ölen oder Fraktionen der Position 1509	vom 1.1. bis 31.12.2005	3 710	
				vom 1.1. bis 31.12.2006	3 815	
				vom 1.1. bis 31.12.2007 und für die folgenden Jahre	3 920	
09.1147	ex 2001 10 00	90	Cornichons, mit Essig zubereitet oder haltbar gemacht	vom 1.1. bis 31.12.2004	10 300 Tonnen Abtropfgewicht	frei
				vom 1.1. bis 31.12.2005	10 600 Tonnen Abtropfgewicht	
				vom 1.1. bis 31.12.2006	10 900 Tonnen Abtropfgewicht	
				vom 1.1. bis 31.12.2007 und für die folgenden Jahre	11 200 Tonnen Abtropfgewicht	
09.1142	2002 90		Tomaten, anders als mit Essig oder Essigsäure zubereitet oder haltbar gemacht, ausgenommen ganz oder in Stücken	vom 1.1. bis 31.12.2004	2 060	frei
				vom 1.1. bis 31.12.2005	2 120	
				vom 1.1. bis 31.12.2006	2 180	
				vom 1.1. bis 31.12.2007 und für die folgenden Jahre	2 240	

Laufende Nummer	KN-Code	Taric-Unterteilung	Warenbezeichnung	Kontingenzzeitraum	Kontingentsmenge (in Tonnen Nettogewicht)	Kontingentszollsatz
09.1119	2004 90 50 2005 40 00 2005 59 00		Erbsen (<i>Pisum sativum</i>) und grüne Bohnen, ohne Essig zubereitet oder haltbar gemacht, auch gefroren	vom 1.1. bis 31.12.2004	10 815	frei
				vom 1.1. bis 31.12.2005	11 130	
				vom 1.1. bis 31.12.2006	11 445	
				vom 1.1. bis 31.12.2007 und für die folgenden Jahre	11 760	
09.1144	2008 50 61 2008 50 69		Aprikosen/Marillen, in anderer Weise zubereitet oder haltbar gemacht, ohne Zusatz von Alkohol, mit Zusatz von Zucker, in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht des Inhalts von mehr als 1 kg	vom 1.1. bis 31.12.2004	10 300	frei
				vom 1.1. bis 31.12.2005	10 600	
				vom 1.1. bis 31.12.2006	10 900	
				vom 1.1. bis 31.12.2007 und für die folgenden Jahre	11 200	
09.1146	2008 50 71 2008 50 79		Aprikosen/Marillen, in anderer Weise zubereitet oder haltbar gemacht, ohne Zusatz von Alkohol, mit Zusatz von Zucker, in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht des Inhalts von 1 kg oder weniger	vom 1.1. bis 31.12.2004	5 150	frei
				vom 1.1. bis 31.12.2005	5 300	
				vom 1.1. bis 31.12.2006	5 450	
				vom 1.1. bis 31.12.2007 und für die folgenden Jahre	5 600	
09.1105	ex 2008 50 92 ex 2008 50 94	20	Aprikosen/Marillensäfte, ohne Zusatz von Alkohol oder Zucker, in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht des Inhalts von 4,5 kg oder mehr	vom 1.1. bis 31.12.2004	10 300	frei
				20	vom 1.1. bis 31.12.2005	
					vom 1.1. bis 31.12.2006	
					vom 1.1. bis 31.12.2007 und für die folgenden Jahre	
09.1148	2008 50 99 ex 2008 70 98	21	Aprikosen/Marillen, in anderer Weise zubereitet oder haltbar gemacht, ohne Zusatz von Alkohol, ohne Zusatz von Zucker, in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht des Inhalts von weniger als 4,5 kg		vom 1.1. bis 31.12.2004	7 416
				Pfirsichhälften (einschließlich Brugnolen und Nektarinen), in anderer Weise zubereitet oder haltbar gemacht, ohne Zusatz von Alkohol, ohne Zusatz von Zucker, in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht des Inhalts von weniger als 4,5 kg	vom 1.1. bis 31.12.2005	7 632
					vom 1.1. bis 31.12.2006	7 848
					vom 1.1. bis 31.12.2007 und für die folgenden Jahre	8 064

Laufende Nummer	KN-Code	Taric-Unterteilung	Warenbezeichnung	Kontingentszeitraum	Kontingentsmenge (in Tonnen Nettogewicht)	Kontingentszollsatz
09.1149	2008 92 51		Mischungen von Früchten, ohne Zusatz von Alkohol, mit Zusatz von Zucker	vom 1.1. bis 31.12.2004	103	frei
	2008 92 59			vom 1.1. bis 31.12.2005	106	
	2008 92 72			vom 1.1. bis 31.12.2006	109	
	2008 92 74			vom 1.1. bis 31.12.2007 und für die folgenden Jahre	112	
	2008 92 76					
2008 92 78						
09.1123	2009 11		Orangensaft	vom 1.1. bis 31.12.2004	51 500	frei (!)
	2009 12 00			vom 1.1. bis 31.12.2005	53 000	
	2009 19			vom 1.1. bis 31.12.2006	54 500	
				vom 1.1. bis 31.12.2007 und für die folgenden Jahre	56 000	
09.1192	2009 21 00		Saft aus Pampelmusen oder Grapefruits	vom 1.1. bis 31.12.2004	1 030	frei (!)
	2009 29			vom 1.1. bis 31.12.2005	1 060	
				vom 1.1. bis 31.12.2006	1 090	
				vom 1.1. bis 31.12.2007 und für die folgenden Jahre	1 120	
09.1131	2204 10 19		Schaumwein, anderer	vom 1.1. bis 31.12.2004	98 056 hl	frei
	2204 10 99		Anderer Wein aus frischen Weintrauben	vom 1.1. bis 31.12.2005	100 912 hl	
	2204 21 10			vom 1.1. bis 31.12.2006	103 768 hl	
	2204 21 79			vom 1.1. bis 31.12.2007 und für die folgenden Jahre	106 624 hl	
	ex 2204 21 80	72 79 80				
	2204 21 83					
	ex 2204 21 84	10 72 79 80				
	ex 2204 21 94	10 30				
	ex 2204 21 98	10 30				
	ex 2204 21 99	10				
	2204 29 10					
	2204 29 65					
	ex 2204 29 75	10				
	2204 29 83					
	ex 2204 29 84	10 30				
	ex 2204 29 94	10 30				
ex 2204 29 98	10 30					
ex 2204 29 99	10					

Laufende Nummer	KN-Code	Taric-Unterteilung	Warenbezeichnung	Kontingenzzeitraum	Kontingenzmenge (in Tonnen Nettogewicht)	Kontingenzsollsatz
09.1107	ex 2204 21 79	72	Weine mit einer der folgenden Ursprungsbezeichnungen: Berkane, Saïs, Beni M'Tir, Guerrouane, Zemmour und Zennata, mit einem vorhandenen Alkoholgehalt von 15 % vol oder weniger in Behältnissen mit einem Inhalt von 2 l oder weniger	vom 1.1. bis 31.12.2004	57 680 hl	frei
	ex 2204 21 80	72		vom 1.1. bis 31.12.2005	59 360 hl	
	ex 2204 21 83	72		vom 1.1. bis 31.12.2006	61 040 hl	
	ex 2204 21 84	72		vom 1.1. bis 31.12.2007 und für die folgenden Jahre	62 720 hl	

- (¹) Die Zollbefreiung findet nur auf den Wertzoll Anwendung.
- (²) Im Rahmen dieses Zollkontingents wird der in der WTO-Liste der Zugeständnisse der Gemeinschaft vorgesehene spezifische Zoll auf 0 ermäßigt, wenn der Einfuhrpreis nicht unter dem zwischen der Europäischen Gemeinschaft und Marokko vereinbarten Einfuhrpreis von 461 EUR pro Tonne liegt. Liegt der Einfuhrpreis einer Sendung um 2, 4, 6 oder 8 % unter dem vereinbarten Einfuhrpreis, so beträgt der spezifische Kontingenzsoll 2, 4, 6 oder 8 % dieses vereinbarten Einfuhrpreises. Liegt der Einfuhrpreis einer Sendung unter 92 % des vereinbarten Einfuhrpreises, so ist der in der WTO konsolidierte spezifische Zoll anzuwenden.
- (³) Die Kontingenzmenge wird auf 5 000 Tonnen Nettogewicht verringert, wenn die Gesamtmenge der Tomaten mit Ursprung in Marokko, die vom 1. Oktober 2003 bis 31. Mai 2004 in den freien Verkehr der Gemeinschaft überführt werden, die Menge von 191 900 Tonnen Nettogewicht übersteigt.
- (⁴) Die Kontingenzmenge wird auf 15 000 Tonnen Nettogewicht verringert, wenn die Gesamtmenge der Tomaten mit Ursprung in Marokko, die vom 1. Oktober 2004 bis 31. Mai 2005 in den freien Verkehr der Gemeinschaft überführt werden, die Summe der Kontingenzmengen der monatlichen Zollkontingente mit der laufenden Nummer 09.1104, anwendbar vom 1. Oktober 2004 bis 31. Mai 2005, und der Kontingenzmenge des zusätzlichen Zollkontingents mit der laufenden Nummer 09.1112, anwendbar vom 1. November 2004 bis 31. Mai 2005, übersteigt. Zur Bestimmung der Gesamteinfuhrmenge soll eine maximale Toleranz von 1 % zugelassen werden.
- (⁵) Die Kontingenzmenge wird auf 25 000 Tonnen Nettogewicht verringert, wenn die Gesamtmenge der Tomaten mit Ursprung in Marokko, die vom 1. Oktober 2005 bis 31. Mai 2006 in den freien Verkehr der Gemeinschaft überführt werden, die Summe der Kontingenzmengen der monatlichen Zollkontingente mit der laufenden Nummer 09.1104, anwendbar vom 1. Oktober 2005 bis 31. Mai 2006, und der Kontingenzmenge des zusätzlichen Zollkontingents mit der laufenden Nummer 09.1112, anwendbar vom 1. November 2005 bis 31. Mai 2006, übersteigt. Zur Bestimmung der Gesamteinfuhrmenge soll eine maximale Toleranz von 1 % zugelassen werden. Diese Bestimmungen gelten für die Mengen jedes danach eröffneten zusätzlichen Zollkontingents, das vom 1.11. bis 31.5. anwendbar ist.
- (⁶) Im Rahmen dieses Zollkontingents wird der in der WTO-Liste der Zugeständnisse der Gemeinschaft vorgesehene spezifische Zoll auf 0 ermäßigt, wenn der Einfuhrpreis nicht unter dem zwischen der Europäischen Gemeinschaft und Marokko vereinbarten Einfuhrpreis von 449 EUR pro Tonne liegt. Liegt der Einfuhrpreis einer Sendung um 2, 4, 6 oder 8 % unter dem vereinbarten Einfuhrpreis, so beträgt der spezifische Kontingenzsoll 2, 4, 6 oder 8 % dieses vereinbarten Einfuhrpreises. Liegt der Einfuhrpreis einer Sendung unter 92 % des vereinbarten Einfuhrpreises, so ist der in der WTO konsolidierte spezifische Zoll anzuwenden.
- (⁷) Im Rahmen dieses Zollkontingents wird der in der WTO-Liste der Zugeständnisse der Gemeinschaft vorgesehene spezifische Zoll auf 0 ermäßigt, wenn der Einfuhrpreis nicht unter dem zwischen der Europäischen Gemeinschaft und Marokko vereinbarten Einfuhrpreis von 571 EUR pro Tonne liegt. Liegt der Einfuhrpreis einer Sendung um 2, 4, 6 oder 8 % unter dem vereinbarten Einfuhrpreis, so beträgt der spezifische Kontingenzsoll 2, 4, 6 oder 8 % dieses vereinbarten Einfuhrpreises. Liegt der Einfuhrpreis einer Sendung unter 92 % des vereinbarten Einfuhrpreises, so ist der in der WTO konsolidierte spezifische Zoll anzuwenden.
- (⁸) Im Rahmen dieses Zollkontingents wird der in der WTO-Liste der Zugeständnisse der Gemeinschaft vorgesehene spezifische Zoll auf 0 ermäßigt, wenn der Einfuhrpreis nicht unter dem zwischen der Europäischen Gemeinschaft und Marokko vereinbarten Einfuhrpreis liegt:
— 424 EUR pro Tonne vom 1. Oktober bis 31. Januar und vom 1. bis 20. April;
— im Zeitraum vom 1. Februar bis 31. März wird der WTO-Einfuhrpreis von 413 EUR pro Tonne angewandt, da er günstiger ist als der vereinbarte Einfuhrpreis.
Liegt der Einfuhrpreis einer Sendung um 2, 4, 6 oder 8 % unter dem vereinbarten Einfuhrpreis, so beträgt der spezifische Kontingenzsoll 2, 4, 6 oder 8 % dieses vereinbarten Einfuhrpreises. Liegt der Einfuhrpreis einer Sendung unter 92 % des vereinbarten Einfuhrpreises, so ist der in der WTO konsolidierte spezifische Zoll anzuwenden.
- (⁹) Im Rahmen dieses Zollkontingents wird der in der WTO-Liste der Zugeständnisse der Gemeinschaft vorgesehene spezifische Zoll auf 0 ermäßigt, wenn der Einfuhrpreis nicht unter dem zwischen der Europäischen Gemeinschaft und Marokko vereinbarten Einfuhrpreis von 264 EUR pro Tonne liegt. Liegt der Einfuhrpreis einer Sendung um 2, 4, 6 oder 8 % unter dem vereinbarten Einfuhrpreis, so beträgt der spezifische Kontingenzsoll 2, 4, 6 oder 8 % dieses vereinbarten Einfuhrpreises. Liegt der Einfuhrpreis einer Sendung unter 92 % des vereinbarten Einfuhrpreises, so ist der in der WTO konsolidierte spezifische Zoll anzuwenden.
- (¹⁰) Im Rahmen dieses Zollkontingents wird der in der WTO-Liste der Zugeständnisse der Gemeinschaft vorgesehene spezifische Zoll auf 0 ermäßigt, wenn der Einfuhrpreis nicht unter dem zwischen der Europäischen Gemeinschaft und Marokko vereinbarten Einfuhrpreis von 484 EUR pro Tonne liegt. Liegt der Einfuhrpreis einer Sendung um 2, 4, 6 oder 8 % unter dem vereinbarten Einfuhrpreis, so beträgt der spezifische Kontingenzsoll 2, 4, 6 oder 8 % dieses vereinbarten Einfuhrpreises. Liegt der Einfuhrpreis einer Sendung unter 92 % des vereinbarten Einfuhrpreises, so ist der in der WTO konsolidierte spezifische Zoll anzuwenden.
- (¹¹) Die Zollbefreiung findet nur auf den Wertzoll Anwendung, ausgenommen frische Kirschen, für die die Befreiung vom 1. bis 20. Mai auch auf den spezifischen Mindestzollsatz gilt.“